

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses

Datum: 25.01.2024
Zeit: 17:15 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Rathenow, 14712 Rathenow, Berliner Str. 15,
Beratungsraum E.08

Teilnehmer/innen:

Abgeordnete:

AfD: Dr. Uwe Hendrich – Vorsitzender des Ausschusses

CDU: Jörg Rakow

Die Linke: Karl-Reinhold Granzow

SPD/ B 90/ ./.

Die Grünen:

FDP/ Klaus Reimann

Freie Wähler RN:

Sachkundige Gisbert Damm, Mirko Schnell, Otto Stache,
Einwohner/innen: Norman Stoffregen

Entschuldigte Horst Schwenzer, Andreas Gensicke
Abgeordnete:

Entschuldigte
Sachkundige
Einwohner/innen: Robin H. Oltmanns

Vertreter/innen Reinbern Erben - Amtsleiter Bürgeramt
der Verwaltung:

Presse: ./.

Weitere Teilnehmer/innen und Gäste:

Leiter Polizeirevier Rathenow - Herr Thomas Dobkowicz
Verkehrsbeauftragter der Stadt Rathenow - Herr Jürgen Sachet

Protokollantin: Frau Menschner

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Hendrich begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Von 7 Abgeordneten sind 4 Abgeordnete anwesend, somit ist der Ausschuss beschlussfähig. Herrn Jean-Luc Meier wurden auf Wunsch seine Zugangsdaten für seine Online-Teilnahme übermittelt. Seine Teilnahme war auf Grund einer Fortbildung seinerseits trotzdem nicht möglich. Herr Schwenzer ist noch krank, somit nimmt Herr Klaus Reimann an der Ausschusssitzung teil. Von 9 sachkundigen Einwohnern sind 3 sachkundige Einwohner anwesend. Herrn Schwenzer werden an dieser Stelle Genesungswünsche übermittelt.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Herr Dr. Hendrich informiert die Anwesenden, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Aussprache mit dem Leiter des Polizeireviers Rathenow, Herrn Thomas Dobkowicz, zu Gefahrenstellen im Straßenverkehr, allgemeinen Verkehrsführungen und zur Sicherheitslage in der Stadt Rathenow
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokollkontrolle der Sitzung vom 22.11.2023 - öffentlicher Teil
6. Bericht aus der Verwaltung
7. DS 003/24 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2024 P
7. Schmutteleckenkataster
8. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.11.2023 – nichtöffentlicher Teil
10. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Der Tagesordnung wird **einstimmig - ohne Änderungen - zugestimmt.**

TOP 3 Aussprache mit dem Leiter des Polizeireviers Rathenow, Herrn Thomas Dobkowicz, zu Gefahrenstellen im Straßenverkehr, allgemeinen Verkehrsführungen und zur Sicherheitslage in der Stadt Rathenow

Herr Dr. Hendrich begrüßt den Leiter des Polizeireviers Rathenow, Herrn Thomas Dobkowicz sowie den Verkehrsbeauftragten der Stadt Rathenow, Herrn Jürgen Sacht.

Herr Dobkowicz erhält das Wort. Er formiert, dass es einen neuen Inspektionsleiter gibt. Dieser hat bei seinem Antrittsbesuch beim Bürgermeister Herrn Jörg Zietemann mit diesen vereinbart, dass der Inspektionsleiter einmal jährlich in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow einen Lagebericht zu den relevanten Themen geben wird.

Herr Dobkowicz fordert die Anwesenden auf, Fragen zu stellen und Probleme zu benennen.

Herr Schnell hat im Oktober 2023 beobachtet, dass auf dem Märkischen Platz in aller Öffentlichkeit sogar am Tage gedealt wird. Des Weiteren beobachtete er nachts in der Forststraße einen Vorfall, wo ein stark Betrunkener lautstark die Polizei beschimpfte und die Polizei nicht eingriffen hätte.

Herr Dobkowicz erklärt die Verfahrensweisen bei solchen Vorfällen, z.B. werden Widerstandsanzeigen aufgenommen bis hin zum Polizeigewahrsam.

Außerdem sollte jeder, der solche Beobachtungen macht, Zivilcourage ergreifen und sofort Anzeige bei der Polizei erstatten bzw. die Polizei rufen.

Herr Rakow weist auf den sehr ausführlichen Bericht von Herrn Rayk Sommer in der SVV zum Thema Drogen an Schulen hin und fragt an, ob da zwischenzeitlich Maßnahmen ergriffen, um das zu unterbinden.

Herr Dobkowicz teilt mit, dass ohne Anzeigen nichts oder nur sehr wenig unternommen werden kann. Wo kein Kläger, da kein Richter. Wenn Lehrer was in den Schulen beobachten, sollten diese auch Maßnahmen ergreifen, damit eine Strafverfolgung durch die Polizei möglich wird. In Schulen kann die Polizei nur durch Anzeige tätig werden. Zusammen mit Herrn Rayk Sommer war Herr Dobkowicz in den Schulen unterwegs. Die Lehrerschaft wurde ausführlich informiert und beraten, von Herrn Sommer zum Thema Drogen und von Herrn Dobkowicz zum Thema Strafverfolgung, also was getan werden muss – Anzeige erstatten -, damit die Polizei eingreifen kann. Die Polizei kann keine Einlasskontrollen an Schulen durchführen oder Rucksäcke in den Schulen kontrollieren. Die Schulen sollten endlich eine Hausordnung erstellen (Alkoholverbot, Drogenverbot, Waffenverbot, Erlaubnis der Eltern für Taschenkontrollen bei den Schülern, Verhaltensregeln usw.) und diese von den Eltern unterschreiben lassen. Das jährlich und mit jedem neuen Schuljahr immer wieder. Bei Verstoß gegen die Hausordnung und durch Anzeige (Verdacht auf eine Straftat) durch die Lehrkraft, kann dann die Polizei auch in der Schule tätig werden. Eine Hausordnung ist keine neue Erfindung. Schulleitung ist Hausherr. Zivilcourage ist hier angesagt und wichtig.

Des Weiteren gibt es jetzt in Rathenow am Gericht zwei neue und sehr engagierte Richterinnen!

Herr Rakow schildert persönliches Erlebnis und fragt, wer schützt die Zeugen?

Herr Granzow fragt an, warum es an den Schulen anscheinend keine Hausordnung gibt und wird das Thema auch im nächsten ABS zur Diskussion stellen.

Herr Otto Stache nimmt ab 17:37 Uhr an der Beratung teil. Somit sind jetzt 4 von 9 sachkundigen Einwohnern anwesend.

In der weiteren Diskussion wird durch Herrn Erben informiert, dass für die innere Schulordnung das staatliche Schulamt zuständig ist. Somit kann die Stadtverwaltung Rathenow den Schulleitungen und Lehrern der Schulen auch nicht anweisen, Hausordnungen zu erlassen. Das Ordnungsamt arbeitet mit der Polizei eng zusammen, die Möglichkeiten sind allerdings begrenzt.

Herr Norman Stoffregen nimmt ab 17:42 Uhr an der Beratung teil. Somit sind jetzt 5 von 9 sachkundigen Einwohnern anwesend.

Herr Dobkowicz spricht Thema Drogenprävention an. Das eigentliche Problem ist, dass es keine verwertbaren Daten über das Ausmaß von Drogenkonsum in Rathenow gibt. Es gibt nur Vermutungen.

Voraussetzung ist aber eine valide Basis, also Zahlen die dokumentieren, was von welcher Altersgruppe über welchen Zeitraum konsumiert wird usw. In Hamburg wurde z.B. schon vor

Jahrzehnten ein langfristiges Projekt ins Leben gerufen, für das es sogar finanzielle Mittel, auch aus EU-Töpfen, gibt. In Zusammenarbeit mit der Hochschule und einem namhaften Professor wurden neue Studenten mit entsprechenden Umfragen beauftragt. Diese führten anonyme Befragungen mit den Konsumenten durch. Da diese dadurch keine Strafverfolgung oder ähnliches zu befürchten haben, gaben sie den unbekanntenen Studenten auch Auskunft über ihren jeweiligen Drogenkonsum bzw. über ihr Drogenverhalten. Durch dieses Projekt ist verlässliches Zahlenmaterial über Jahrzehnte zusammengetragen worden, wodurch gezielte Maßnahmen auch im Hinblick auf Prävention möglich werden.

Herr Dobkowicz appelliert eindringlich, so ein langfristiges Pilotprojekt mit namhaften Professor einer Hochschule oder Uni zeitnah ins Leben zu rufen, z.B. mit Studenten der FHS in Brandenburg, Potsdam, Berlin und das mindestens über 5 Jahre (Befragung z.B. der 6. Klassen). Der Rettungsdienst könnte erste anonyme Zahlen liefern. Wie tief das Problem in Rathenow wirklich ist, weiß keiner, es sind alles nur Mutmaßungen. Auch die Fahrten unter Drogeneinfluss im öffentlichen Straßenverkehr haben in allen Altersklassen enorm zugenommen.

Herr Erben schlägt vor, Herrn Seide, (Sucht-) Präventionskoordinator der Stadt Rathenow, zu diesem Thema für die Beratung des AKO am 25.04.2024 einzuladen.

Herr Granzow empfiehlt, dazu auch Herrn Rayk Sommer einzuladen.

Herr Stache teilt mit, dass Herr Windt schon vor einiger Zeit eine Information zu den derzeit konsumierten Drogen/ Ersatzdrogen gab.

Herr Klaus Reimann verlässt um 18:00 Uhr die Beratung. Somit sind noch 3 von 7 Abgeordneten anwesend. Der AKO ist kein beschließender Ausschuss.

Herr Rakow spricht auch das Thema illegale Autorennen an (App).

Herr Dobkowicz erläutert ausführlich, welche Maßnahmen mit welcher Verhältnismäßigkeit wie möglich sind.

Herr Dr. Hendrich dankt Herr Dobkowicz für seine Ausführungen.

Herr Seide (Sucht-) Präventionskoordinator der Stadt Rathenow, Herr Rayk Sommer (Rettungsdienst/ FFW RN) und Herr Dobkowicz werden zur nächsten Beratung am 25.04.2024 eingeladen und das Thema wird ein einzelner Bestandteil der Tagesordnung sein.

Herr Dobkowicz verabschiedet sich und verlässt um 18:13 Uhr die Beratung.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Hendrich stellt fest, dass es keine Einwohnerfragen gibt.

TOP 5 Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.11.2023 - öffentlicher Teil -

Herr Dr. Hendrich informiert, dass zum Protokoll des öffentlichen Teils vom 23.11.2023 weder schriftliche noch mündliche Einwände vorliegen.

Das Protokoll wird **einstimmig - ohne Änderungen - bestätigt**.

TOP 6 Bericht aus der Verwaltung

Herr Dr. Hendrich übergibt das Wort an Herrn Erben.

Herr Erben gibt an Hand seiner Präsentation (s. Anlage 1) als erstes eine Rückmeldung zu den Anfragen aus dem AKO vom 23.11.2023:

1. Jüdischer Friedhof in Rathenow
2. Ehrenhain städtischer Friedhof.

Des Weiteren informiert Herr Erben ausführlich an Hand der Präsentation (Anlage 1) über die Statistik des ruhenden Verkehrs + Einzeltatbestände + Einnahmen aus Ahndung, die Graffiti-Entfernung in öffentlichen Bereichen (1.227 qm, Kosten für St.RN: 50.000,-- €) und über den Stand der Ordnungsrechtlichen Unterbringung von Wohnungslosen.

Die Unterbringung erfolgt seit Mitte Dezember 2023 in Wohnungen der KWR. Dort sind derzeit 16 Personen untergebracht. Die Obdachlosen müssen 50,-- € / Monat selbst tragen bzw. durch Dritte tragen lassen (Beschluss der SVV RN). Für die Dauer von Gefahrenabwehr gibt es keine Definition. Das System versagt bei Dauerbewohnern. Die derzeitigen Wohnungen sind sehr schlicht eingerichtet, es gibt ein Bett, Tisch, Stuhl, eine kleine Küche und Duschköglichkeit.

Herr Dr. Hendrich dankt Herrn Erben für seine Ausführungen und die aussagekräftige Präsentation.

Herr Gisbert Damm verlässt um 18:50 Uhr die Beratung. Somit sind noch 4 sachkundige Einwohner von 9 anwesend.

TOP 7 DS 003/24 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2024

Herr Dr. Hendrich stellt die Drucksache vor und übergibt das Wort an Herrn Erben.

Herr Erben informiert, dass der in der Anlage der Drucksache benannte Termin für das Frühlingsfest (17.03.2024) geändert wird. Der neue Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2024.

Abstimmung:

| | |
|--------------------|------------|
| JA: | 3 |
| NEIN: | ./. |
| Enthaltung: | ./. |

Die Drucksache DS 003/24 wird durch die noch anwesenden Abgeordneten **einstimmig – ohne Änderungen – befürwortet**. Beschlussunfähigkeit wurde gemäß § 38 Abs. 1 Satz 2 BbgKVerf nicht festgestellt.

TOP 8 Schmutzdeleckenkataster

Herr Erben informiert, dass das Thema Glascontainer weiter präsent bleibt.

Herr Stoffregen und Herr Schnell übermitteln Hinweise zur Fortschreibung des Schmutzdeleckenkatasters (Nrn. 24 bis 30)

Das aktuelle Schmutzdeleckenkataster wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

TOP 9 Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Hendrich fragt nach, warum die Sondernutzung des Märkischen Platzes 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin beantragt werden muss. Er empfindet dies als bürgerunfreundlich.

Herr Erben antwortet, dass dies in § 5 Abs. 1 der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen so geregelt ist, die die Stadtverordnetenversammlung Rathenow in der Sitzung am 13. Dezember 2023 so beschlossen hat.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Dr. Hendrich, warum die Beantragung einer Sondernutzung nur per Telefon oder schriftlich erfolgen kann und nicht per Mail.

Herr Erben teilt dazu mit, dass er dazu nicht aussagefähig ist, wird sich aber dazu informieren.

Herr Dr. Hendrich beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr. Die Nichtöffentlichkeit ist hergestellt. Die Beratung wird ohne Pause fortgesetzt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch beim Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz erhoben werden.

Dr. Uwe Hendrich
Ausschussvorsitzender

Anlage 1: Präsentation
Anlage 2: Schmutzdeleckenkataster



Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz 25.01.2024



Jüdischer Friedhof

- Der jüdische Friedhof in Neufriedrichsdorf befindet sich im Eigentum des Landesverbandes jüdischer Gemeinden im Land Brandenburg.
- Die Stadt Rathenow kommt für die Unterhaltung und Pflege auf. Die Bundesregierung fördert Unterhaltungsaufwendungen mit einem jährlichen Budget.
- Über Einzelheiten der Pflegearbeiten stimmt sich die Stadtverwaltung mit dem Landesverband ab.
- Der Landesverband stimmt einer Reinigung der Grabsteine zu.
- Die Reinigung der verbliebenen Grabsteine erfolgt nach Rücksprache mit dem Steinmetz im Frühjahr 2024 (voraussichtlich ab Mai).



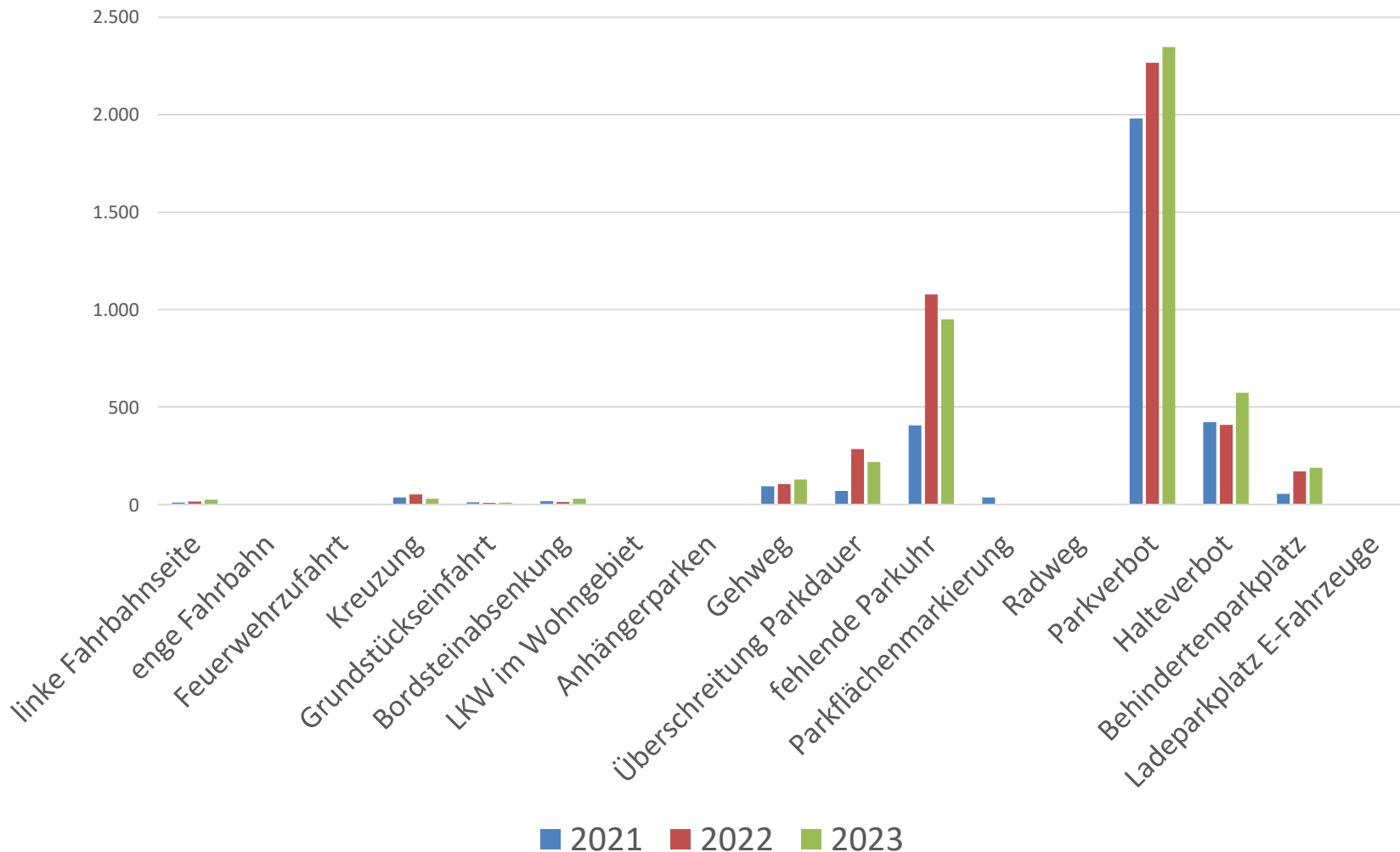
Ehrenhain städtischer Friedhof

- Der Ehrenhain zum Gedenken an die Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus soll bewusst in einem allgemein schlichten Zustand gehalten werden (Rasenfläche und abgemulchte Grabsteinflächen).
- Der Pflegezustand wurde im November 2023 überprüft und als angemessen bewertet.
- Investitionen zur Neugestaltung der als Denkmal geschützten Anlage sind in der mittelfristigen Haushaltsplanung derzeit nicht vorgesehen.



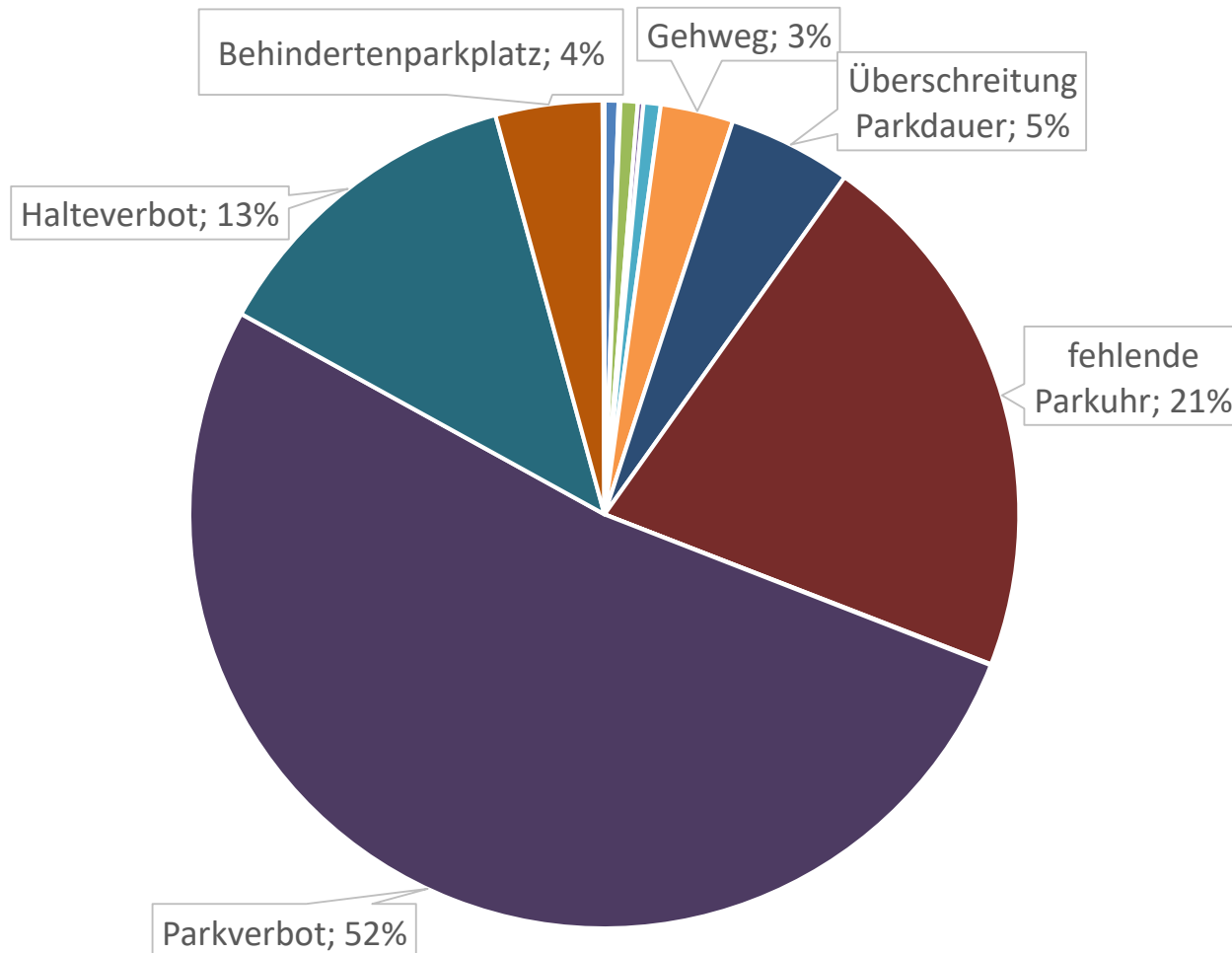
Statistik ruhender Verkehr

Fallzahlen 2021-2023



Statistik ruhender Verkehr

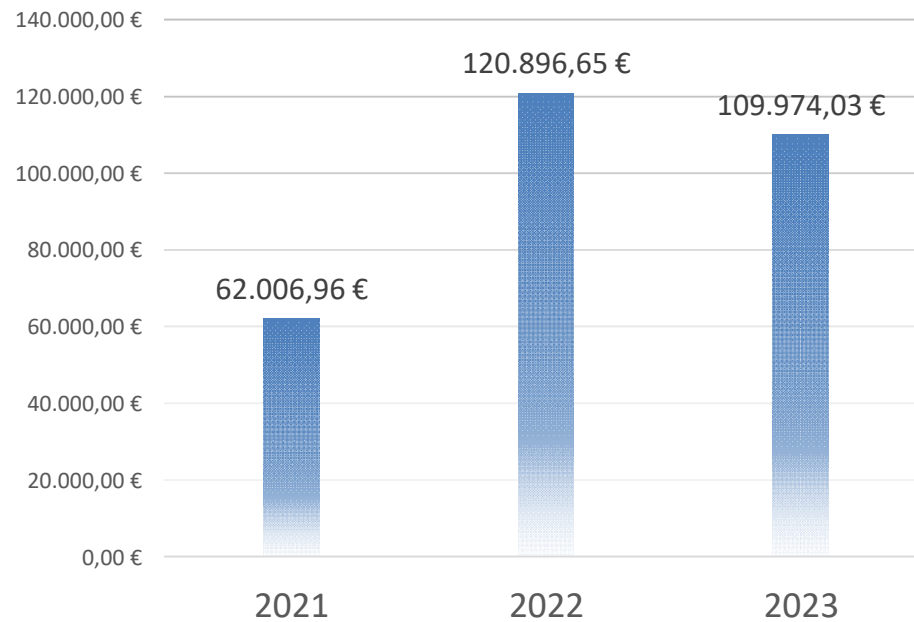
Tatbestände 2023





Statistik ruhender Verkehr

Einnahmen Verwarn- und Bußgelder





Graffiti-Entfernung öffentlicher Bereich

| | Gesamtfläche in m ² | Kosten |
|--------|--------------------------------|--------------------|
| Okt 21 | 91 | 3.845,60 € |
| Nov 21 | 273 | 9.151,00 € |
| Mrz 22 | 91 | 3.419,50 € |
| Mai 22 | 103 | 3.778,50 € |
| Jun 22 | 158 | 5.789,44 € |
| Aug 22 | 208 | 6.745,00 € |
| Sep 22 | 100 | 3.130,00 € |
| Okt 22 | 97 | 3.080,50 € |
| Nov 22 | 92 | 2.914,00 € |
| Dez 22 | 14 | 563,00 € |
| | 1.227 | 50.475,68 € |



Ordnungsrechtliche Unterbringung

- In der Woche vor Weihnachten wurden die neuen Wohnungen in der Forststraße bezogen.
- Aktuell sind die Wohnungen mit 16 Personen belegt:
 - 1 Person seit 18 Jahren, 10 Monaten
 - 1 Person seit 5 Jahren, 2 Monaten
 - 1 Person seit 2 Jahren
 - 1 Person seit 1 Jahr, 3 Monaten
 - 1 Person seit 1 Jahr
 - 1 Person seit 4 Monaten
 - 2 Personen seit 3 Monaten
 - 2 Personen seit 2 Monaten
 - 4 Personen seit 1 Monat
 - 2 Personen seit 3 Wochen
- Aktuell sind noch 4 Belegungen möglich.
- Vertragsänderung zur Mitnutzung der Kapazitäten durch die Stadt Premnitz wird gegenwärtig vorbereitet.

Übersicht- Graffitireinigung-

Rahmenvertrag Oktober 2021- Dezember 2023

Firma: WARDAWAS Potsdam GmbH

| Auftrag | Zeitraum | Standort | Objekt | Fläche | erledigt am | Kosten in €/NE | Baust.-einrichtg. gesamt |
|---------------------|---------------------------|------------------------------|--------------------------------|-------------------|-------------|------------------|--------------------------|
| A10/ 2021 | Oktober 2021 | Forstraße/ Ecke Goethestraße | Klinkermauer | 2m ² | 28.10.2021 | 67,83 | 440,00€ (2 Tage) |
| | | GA Südhang | Stützmauer | 27m ² | | 1.394,09 | |
| | | Am alten Hafen | Brücke/ Mauern | 49m ² | | 1.573,18 | |
| | | Mühlentor/ Burgstraße | Stadtmauer | 13m ² | | 370,50 | |
| | November 2021 | Schopenhauer Straße | Havellandhalle | 195m ² | 19.11.2021 | 6047,00 | 660,00€ (3 Tage) |
| A11/2021 | November 2021 | RIDE Platz | Schautafel | 3m ² | 19.11.2021 | 73,50 | 660,00€ (3 Tage) |
| | | Dunckerplatz | Fahrradboxen | 6m ² | | 147,00 | |
| | | Weinberg | Bismarckturm/ Klinker | 13m ² | | 258,50 | |
| | | Schwedendamm | Lange Brücke | 16m ² | 24.03.2021 | 517,00 | |
| | | Uferpromenade West | Spundwand | 32m ² | | 592,00 | |
| | | Edwin-Rolf- Platz | große Mauertreppe (Naturstein) | 8m ² | | 196,00 | |
| | | p. Absprache | Jan- März 2022 | Jahnschule | Fassade | 19m ² | |
| Verwaltungsgebäude | Fassade | | | 10m ² | 185,00 | | |
| Jahn Sportplatz | Socckerkäfig- Kunststoff/ | | | 18m ² | 718,00 | | |
| | Container | | | | | | |
| Schopenhauer Straße | Havellandhalle | | | 7m ² | 11.03.2022 | 171,50 | 440,00€ (2 Tage) |
| Bürgerschule | Turnhalle | | | 24m ² | | 651,50 | |
| Bürgerschule | Überseecontainer | | | 10m ² | | 43,00 | |
| Bürgerschule | Granitmauer | | | 3m ² | | 85,50 | |
| A01/2022 | März- April 2022 | Bammer Landstraße ggü. Netto | Stützmauer- Betonpalisaden | 7m ² | 12.05.2022 | 171,50 | 880,00€(4 Tage) |
| | | GA Schwimmhalle | Laternen | 3m ² | | 73,50 | |
| | | GA Karl-Marx- Platz | Bänke | 5m ² | | 122,50 | |

| Auftrag | Zeitraum | Standort | Objekt | Fläche | erledigt am/ bis | Kosten in €/NE | Baust.-einrichtg. gesamt |
|-----------|--------------|-------------------------|-------------------------------|------------------|------------------|----------------|--------------------------|
| | | Buswarteallen | lt. Auflistung | 62m ² | | 2.154,00 | |
| | | GA Georg-Penning- Platz | Bänke | 26m ² | | 377,00 | |
| A02/2022 | Mai/ Juni | Havellandhalle | Rückseite längsseitig | 4m ² | 09.06. | 378,42 | 440,00€(3 Tage) |
| | | Kirchbergbrücke | Brückenteile; Treppenstufen | 19m ² | 08.06. | 963,52 | |
| | | Brücke | Wiederlager | 10m ² | | 209,00 | |
| | | Südhang | Stützmauer | 60m ² | | 1.470,00 | |
| | | Am alten Hafen | Trafostation | 10m ² | | 209,00 | |
| | | | Widerlager/ Ufermauer | 25m ² | | 683,50 | |
| | | GA Weinberg | Bismarckturm/ Kaskade | 7m ² | | 171,50 | |
| | | Weinbergbrücke (westl.) | Havelkuck | 7m ² | | 612,50 | |
| | | Weinbergbrücke (östl.) | Naturstein; Sitzmöglichkeiten | 6m ² | | 147,00 | |
| Absprache | Juni | Echsenplatz | Ei-Gelege/ Spielgeräte | 10m ² | | 09.06. | 285,00 |
| A03/2022 | Juli/ August | Havelweg/ Mühlendamm | Pfeiler BUGA Brücke | 28m ² | 10.08. | 478,00 | 440,00€ (2 Tage) |
| | | Dunckerplatz | Standuhr | 1m ² | | 28,50 | |
| | | Uferpromenade Fr. Harke | Betonblöcke/Bänke/ Mülleimer | 18m ² | | 710,50 | |
| | | Körgraben Spielplatz | Spielgeräte/ Bänke | 33m ² | | 808,50 | |
| | | Kirchberg | Südhang Stützmauer | 61m ² | | 1.738,50 | |
| | | Am alten Hafen | Kirchbergbrücke | 14m ² | | 363,00 | |
| | | | Kaimauer/ Treppe | 32m ² | | 564,00 | |
| Absprache | August | Semlin | Buswartehäuschen/ Kita | 18m ² | | 441,00 | 440,00€ (2 Tage) |
| Absprache | August | Goethe-/ Forststraße | Klinkermauer | 3m ² | | 293,00 | 440,00€ (1 Tag) |
| A04/2022 | September | Bauhof Rathenow | Bänke/ Abfalleimer | 21m ² | 22.09. | 514,50 | 660,00€ (3 Tage) |
| | | Havelkuck | Widerlager/ Stufen und Boden | 17m ² | | 416,50 | |
| | | Edwin-Rolf-Platz | Mauertreppe | 10m ² | | 245,00 | |
| | | Uferpromenade West | Uferwände | 26m ² | | 637,00 | |
| | | Bürgelschule Hof | Werkstatt-Tor | 5m ² | | 122,50 | |
| | | Weinberg | Friedhofstreppe | 5m ² | | 142,50 | |
| | | Am alten Hafen | Uferwände/ Hafenmauer | 16m ² | | 392,00 | |

| Auftrag | Zeitraum | Standort | Objekt | Fläche | erledigt am/ bis | Kosten in €/NE | Baust.- einrichtg. gesamt |
|--|---------------|---|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------|----------------|---------------------------|
| A05/2022 | Oktober 2022 | Fontanepark | Straßenlaternen/ Seniorenbänke | 40m ² | 19.10. | 980,00 | 880,00€ (4 Tage) |
| | | Stadtgebiet/ Ortsteile | Buswartehäuschen | 25m ² | | 570,50 | |
| | | Heimstättenweg | Pflanzschalen | 7m ² | | 171,50 | |
| | | Eigendorfstraße | Pflanzschalen | 7m ² | | 171,50 | |
| | | Bürgel- Turnhalle | Fassade+ Tür | 18m ² | | 307,00 | |
| A06/2022 | November 2022 | Uferpromenade Ost | Bänke/ Mülleimer/ Rankhilfe | 42m ² | 28.11. | 1.029,00 | 660,00€(3 Tage) |
| | | Goethe-/ Forststraße | E-Ladesäule | 1m ² | | 24,50 | |
| | | Havellandhalle | Mauerwerk | 4m ² | | 98,00 | |
| | | Lutherplatz | Bänke | 4m ² | | 98,00 | |
| | | Lange Brücke | Brückenerker | 13m ² | | 318,50 | |
| | | Platz der Freiheit | Bänke/ Einfassung Denkmal | 26m ² | | 637,00 | |
| | | Friedhofsweg | Tor zum Friedhof | 2m ² | | 49,00 | |
| Absprache | 25.11.2022 | RIDE- Platz | Inventar (vor Eröffnung) | 14m ² | 25.11. | 343,00 | 220,00€(1 Tag) |
| Zwischenstand: vom 28.10.2021 bis zum 28.11.2022 sind ca. 1.227 m²Graffitis bzw. Farbschmierereien und Aufkleber in Höhe von 34.277,04 € beseitigt worden. (Baustelleinrichtung und MwSt. excl.) | | | | | | | |
| | | Vertragsgebiete | | Gesamtfläche in m² | Kosten in € | | |
| | | SG Friedhöfe und Grünanlagen | | 507,00 | 14.146,92 | | |
| | | SG Tiefbau | | 377,00 | 10.228,20 | | |
| | | SG Gebäudemanagement | | 330,00 | 9.531,42 | | |
| | | SG Stadtentwicklung | | 13,00 | 370,50 | | |
| | | Gesamtsumme | | 1.227,00 | 34.277,04€ | | |
| | | Zzgl. Baustelleinrichtung | | | 8.140,00€ | | |
| | | Gesamtsumme Netto: | | | 42.417,04€ | | |
| | | Gesamtsumme aller Rechnungen inkl. Nebenarbeiten, Baustelleinrichtungen, Mehrwertsteuer,etc... | | | 50.476,28€ | | |

| Auftrag | Zeitraum | Standort | Objekt | Fläche | erledigt am/ bis | Kosten in €/NE | Baust.- einrichtg. gesamt | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|------------------|------------------|---------------------------|--------|----------|
| A01/23 (Zusatz) | Januar 2023 | Vorplatz Gs Wb | Inventar | 14m ² | 26.01.2023 | 816,34 | 880,00€ (4stk) | | |
| A01/23 | Jan./- Feb. 2023 | Knüppeldamm | Bushaltestelle | 7m ² | 20.02.2023 | 129,50 | | | |
| | | Bürgelschule | Hoftor/ Fassade | 18m ² | | 447,00 | | | |
| | | Edwin-Rolf- Platz | Stadtmauer | 2 m ² | | 49,00 | | | |
| | | Uferpr. Nord | Bänke | 7m ² | | 171,50 | | | |
| | | Alter Hafen | Ziegelmauer | 8m ² | | 228,00 | | | |
| | | | Unbesch. Klinker | 13m ² | | 318,50 | | | |
| | | | Sitzauflagen | 1m ² | | 24,50 | | | |
| | | | Abfalleimer | 2m ² | | 49,00 | | | |
| | | | Kirchbergbrücke | 6m ² | | 147,00 | | | |
| | | | Südhang | Stützmauer | | 22m ² | | 627,00 | |
| | | | Forst-/Goethestraße | Mauerecke | | 2m ² | | 49,00 | |
| A02/23 | | April 23 | Weinberg | BUGA Brücke | | 60m ² | | Mai 23 | 1.545,00 |
| | | | Weinberggelände | Bismarckturm | | 28m ² | 698,00 | | |
| | Echsen spielplatz | | Spielgeräte | 10m ² | 212,00 | | | | |
| | Havelguck | | Sitzblöcke | 22m ² | 441,50 | | | | |
| | Aug. Bebel-Platz | | Reing. Beeteinfassungen | 120m ² | 1.980,00 | | | | |
| A03/23 | Mai/ Juni 23 | Märk. Platz | Pflastersteine | 2m ² | Juni 23 | 57,00 | 1.100,00€(5stk) | | |
| | | Alter Hafen | Uferwände | 14m ² | | 343,00 | | | |
| | | -> Einrichtung | Stromkasten | 3m ² | | 61,50 | | | |
| | | | Abwasserstutzen | 2m ² | | 43,00 | | | |
| | | | Abfalleimer | 1m ² | | 24,50 | | | |
| | | | Kirchbergbrücke | 30m ² | | 664,00 | | | |
| | | Südhang | Mauer | 30m ² | | 735,00 | | | |
| | | Uferpr. West | Reing. Treppe | 26m ² | | 637,00 | | | |
| | | Stadtplatz | x7 stk Parkbänke | 32m ² | | 592,00 | | | |
| | | Schulplatz | Einrichtung | 33m ² | | 777,00 | | | |
| | Havelguck/ WB | Naturstein | 37m ² | 912,00 | | | | | |

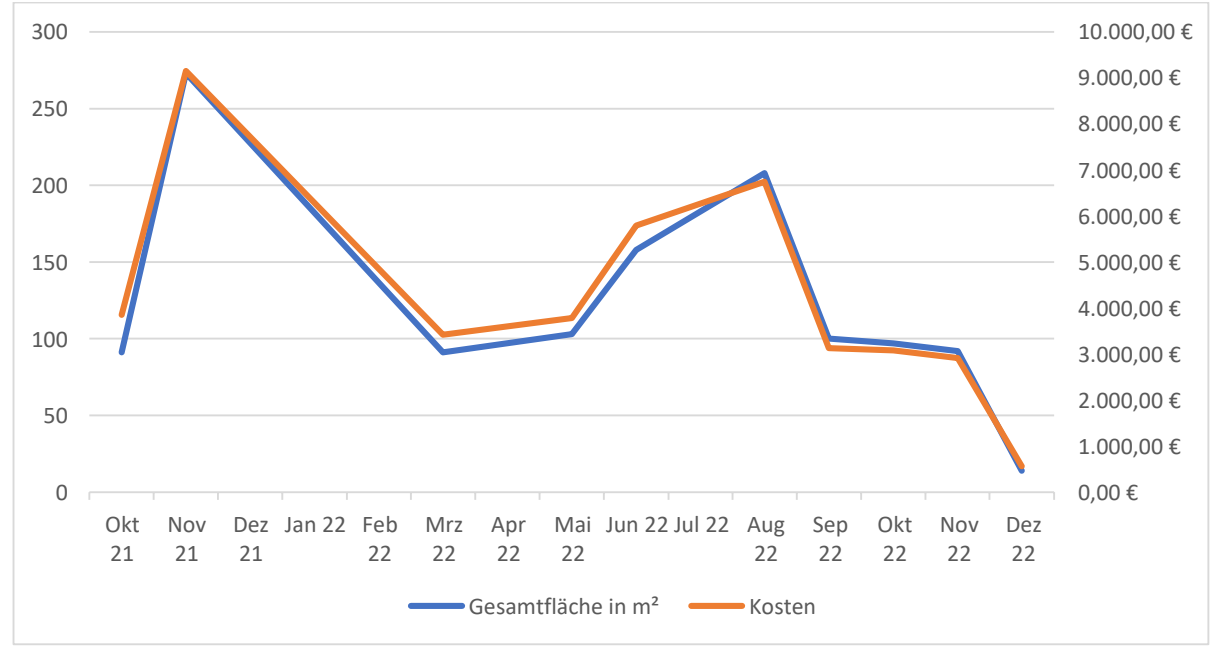
| Auftrag | Zeitraum | Standort | Objekt | Fläche | erledigt am/ bis | Kosten in €/NE | Baust.- einrichtg. gesamt | |
|--------------------|--------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|------------------|---------------------------|------------------|
| A04/23 | Juli/ Aug. | Brücke Kino | Grundreinigung | 148m ² | 15.08.2023 | 1.850,00 | 880,00€(4stk) | |
| | | | Graffiti | 32m ² | | 784,00 | | |
| | | Schulplatz | Bänke/ Inv. | 20m ² | | 502,00 | | |
| | | Bürgelschule Hof | Bänke | 4m ² | | 98,00 | | |
| | | Schleusenbrücke | Tunnelseitig (Hakenkreuze) | 6m ² | | 327,00 | | |
| | | Uferpromenade | Inventar | 39m ² | | 955,50 | | |
| | | Berliner Straße | Bushaltestelle | 1m ² | | 18,50 | | |
| | | Weinberg | Mauer; Baumrondell | 12m ² | | 638,00 | | |
| | | Zusatz | Echsenplatz | Spieleier; Steine; Bänke | | 13m ² | | 326,50 |
| | | A05/23 | Okt./ Nov. | Weinberg | | Kaskade | | 21m ² |
| Fontanepark | Inventar/ Pflaster | | | 41m ² | 1.312,50 | | | |
| Südhang | Stützmauer | | | 14m ² | 343,00 | | | |
| Am alten Hafen | Kirchbergbrücke | | | 34m ² | 901,00 | | | |
| | Ufermauer | | | 18m ² | 441,00 | | | |
| Bürgelschule | Werkstatt | | | 3m ² | 73,50 | | | |
| Havelguck | Treppenstufen | | | 5m ² | 371,50 | | | |
| Platz der Freiheit | Dekmal/ Einfassung | | | 32m ² | 788,00 | | | |
| HVL Halle | Außenwände | | | 14m ² | 263,00 | | | |
| Bushaltestellen | Stadtgebiet | | | 30m ² | 495,00 | | | |
| Über TB | 05.06.2023 | OT Grütz | Steganlage Reinigung | 75m ² | 05.06.2023 | 509,50 | 440,00€ (2stk) | |
| | | Havelweg | Steganlage Reinigung | 14m ² | | 175,00 | | |
| | | | Steganlage Graffiti | 8m ² | | 196,00 | | |
| | 01.09.2023 | Grützer Chaussee | Leitplanken Reinigung | 57m ² | | 687,50 | | |
| | 30.03.2023 | Am alten Hafen | Steganlage Reinigung | 162m ² | 03.04.2023 | 2.025,00 | 1320,00€ (6stk) | |
| | | OT Semlin | Schiffsanleger Reinigung | 141m ² | | 1.762,50 | | |
| | | OT Semlin | Schwimmsteg Reinigung | 97m ² | | 1.212,50 | | |
| | März/ April 23 | Berliner/ Brb Straße | Bushaltestellen Reinigung | 216m ² | 04.04.23 | 2.700,00 | 1.100,00€ (5stk) | |
| | | Dunckerplatz | Treppenanlage Gebäude | 76m ² | | 950,00 | | |
| | | | Fahrradüberdachung Reing. | 198m ² | | 2.475,00 | | |
| | | Fahrradüberdachung Graffiti | 35m ² | 857,50 | | | | |

Zwischenstand: vom 29.11.2022 bis zum 31.12.2023 sind ca. 814 m² Graffiti bzw. Farbschmierereien und Aufkleber in Höhe von 20.996,84 € beseitigt worden.

Die Grundreinigung diverser Objekte beläuft sich bei 1304,00m² auf 16.330€ (Baustelleneinrichtung und MwSt. excl.).

| Vertragsgebiete | Gesamtfläche in m ² | Kosten in €/NE |
|--|--------------------------------|---|
| SG Friedhöfe und Grünanlagen | 556,00 | 13.794,84 |
| SG Tiefbau | 1.493,00 | 21.903,50 |
| SG Gebäudemanagement | 67,00 | 1.579,50 |
| SG Stadtentwicklung | 2,00 | 49,00 |
| Gesamtsumme | 2.118,00 | 37.3236,84 |
| Zzgl. Baustelleneinrichtung | | 9.200,00 |
| Gesamtsumme Netto: | | 46.526,84 |
| Gesamtsumme aller Rechnungen inkl. Nebenarbeiten, Baustelleneinrichtungen, Mehrwertsteuer, etc... | | 55.362,78 |
| Normale Reinigungsarbeiten insgesamt: | | 1.304,00m² |
| Graffiti- Fläche insgesamt: | | 2.041,00m² |
| Gesamtsumme Vertragszeitraum Oktober 2021- Dezember 2023 (Brutto) | | NE 88.940,88€ BR 105.839,65€ |

| | Gesamtfläche in m ² | Kosten |
|--------------|--------------------------------|--------------------|
| Okt 21 | 91 | 3.845,60 € |
| Nov 21 | 273 | 9.151,00 € |
| Mrz 22 | 91 | 3.419,50 € |
| Mai 22 | 103 | 3.778,50 € |
| Jun 22 | 158 | 5.789,44 € |
| Aug 22 | 208 | 6.745,00 € |
| Sep 22 | 100 | 3.130,00 € |
| Okt 22 | 97 | 3.080,50 € |
| Nov 22 | 92 | 2.914,00 € |
| Dez 22 | 14 | 563,00 € |
| 1.227 | | 50.475,68 € |



| Lfd Nr. | Lage | Feststellung | Status | Maßnahmen, Stand des Verfahrens | Zuständigkeit | Erledigungsvermerk |
|---------|--|--|----------------|--|---------------|--|
| 6 | Glascontainer im Stadtgebiet | Graffiti, Verschmutzungen, Abnutzung | privat, HAW | Betreiber wurde schriftlich zur Veränderung aufgefordert, Zusage des selektiven Austauschs (ohne Terminnung) | BA Kontrolle | laufend |
| 22 | Jüdischer Friedhof Neufriedrichsdorf | stark verschmutzte Grabsteine | Klärung | Reinigung erforderlich | Bauamt | Anfrage Bauamt am 24.11.23, voraussichtlich Mai 2024 |
| 23 | Ehrenhain Städtischer Friedhof | starke Vernachlässigung | Stadt | Pflegearbeiten erforderlich | Bauamt | Feststellung wird nicht geteilt |
| 24 | Waldemarstraße Ecke Fehrbelliner Straße (Grünfläche) | Verschmutzung auf der öffentlichen Grünanlage (Abfall) | Stadt | Mitteilung an Bauamt | | |
| 25 | Mittelstraße | Verschmutzte Gehwege und Fahrbahnen | Stadt/Anlieger | Mitteilung an Bauamt zur Reinigung von Baumscheiben (altes Laub, Abfall) | | Feststellung wird nicht generell geteilt |
| 26 | Puschkinstraße/Parkstraße (Launepark) | Verschmutzter Gehweg | Stadt/Anlieger | Gehweg im Bereich des "Launeparks" ist entwidmet, damit nicht Teil des Straßenbereichs, Anregung an Bauamt übermittelt, das Ende des Gehweges durch eine Absperrung deutlich zu machen | | |
| 27 | Heidersgang | Verschmutzter Gehweg | Anlieger | Mitteilung an Bauamt zum Reinigungsbedarf | | |
| 28 | Große Hagenstraße | Verschmutzte Gehwege und Fahrbahnen | Stadt/Anlieger | | | Feststellung wird nicht geteilt |
| 29 | Tunnel Milower Straße | Verschmutzter Gehweg | Stadt | | | Feststellung wird nicht geteilt |
| 30 | Radweg Semlin | Äste und Gehölz liegen auf dem Radweg | Stadt | Mitteilung an Bauamt | | |